

## Neuer VC-3D Pro Sensor von Vitracom optimiert Retail Analytics von Crosscan



**Witten, 04. Mai 2021 – Crosscan, Spezialist für Retail Analytics, stellt heute die neueste Generation des Sensors vor, der zukünftig im Einzelhandel zum Einsatz kommen wird. Entwickelt wurde der neue Hochleistungssensor VC-3D Pro vom Tochterunternehmen Vitracom, Spezialist im Bereich der Sensorentwicklung für Personenzählung. Damit ist der Sensor genau auf das Angebot von Crosscan sowie die Bedürfnisse der Retail-Branche abgestimmt und bringt gerade letzterer viele neue Vorteile. Zum ersten Mal werden Sensorik, der Nutzen von IoT und Edge Computing im Sensor selbst zu einer leistungsfähigen Lösungsarchitektur verbunden. Damit wird keine weitere zusätzliche Hardware benötigt und der IT-Aufwand besonders gering gehalten. Als neues Feature gibt es jetzt auch ein komplettes Warteschlangenmanagement als Softwaremodul auf dem Sensor. Dieses automatisiert Empfehlungen zu Kassenöffnungen und erleichtert Einzelhändlern damit die Personalsteuerung an den Kassen im Alltag.**

Crosscan bietet seinen Kunden aus dem Einzelhandel mit den Besucherfrequenzmessungen und den darauf aufbauenden Retail Analytics wichtige Einblicke in das eigene Geschäft. So sehen Händler genau, wie viele Besucher täglich im Geschäft sind und wie viele davon zu Kunden werden. Die Sensoren erfassen beispielsweise auch, wo sich Besucher auf der Verkaufsfläche länger aufhalten. Gekoppelt mit dem Kassensystem ergibt sich ein umfassender Blick auf das Geschäft, aus dem nachhaltige Analysen und Maßnahmen gezogen werden können. So lässt sich beobachten, ob sich das Kaufverhalten verändert hat, bestimmte Produkte auf einmal stärker gefragt sind oder andere vielleicht gar keine Beachtung mehr finden. Der neue marktführende Hochleistungssensor VC-3D Pro, entwickelt von Vitracom, dem Sensorspezialist der Crosscan Gruppe, reduziert dabei noch einmal den IT-Aufwand und benötigt keine zusätzliche Hardware. Dies macht den Einsatz in der Retailbranche noch einfacher und komfortabler. Besonders für den Lebensmitteleinzelhandel bietet der Sensor ein neues Technik-Highlight: den Warteschlangenmanager. Auch dieser befindet sich komplett auf dem Sensor und ermöglicht ein schnelles und unkompliziertes Management der Kassenöffnungen. So lassen sich beispielsweise Regeln erstellen, wann weitere Kassen geöffnet werden sollen. Zusammen mit einer Benachrichtigung sorgt der neue Sensor so für reibungslose Abläufe und minimale Wartezeiten für Kunden.

### **Hochgenaue Technik in jedem Umfeld**

Aufgrund der ausgefeilten Technologie im Innern des Sensors fällt auch die Personenzählung noch genauer aus als zuvor und liegt bei über 99 Prozent. Neu ist hier die Erkennung und Zählung von Einkaufswagen und

anderen Objekten, die Zählung von Einkaufsgruppen sowie die Möglichkeit, Mitarbeiter aus der Zählung auszuschließen. Dafür müssen diese lediglich ein spezielles Schild an der Kleidung tragen, das vom Sensor erkannt wird und die jeweilige Person als Mitarbeiter kennzeichnet. Dieses Verfahren berücksichtigt und gewährleistet zu 100 Prozent die Einhaltung der Datenschutzverordnungen und auch in schlecht ausgeleuchteten Bereichen oder ungünstigen Lichtverhältnissen kann der Sensor nun problemlos eingesetzt werden, ohne dass die Genauigkeit leidet. Neu ist ebenfalls, dass all diese und noch weitere Features optional zum Standardpaket dazu gebucht werden können. So kann sich jeder Einzelhändler genau die Lösung zusammenstellen, die für sein Geschäft den größten Nutzen bietet. „Der neue Sensor unserer Tochter Vitracom ist in Sachen Technik und Design nochmals ein großer Schritt in Richtung Zukunft des Retail. Wir freuen uns sehr, dem Einzelhandel jetzt noch mehr Möglichkeiten zu bieten, Besucher und Kunden zu verstehen und das Geschäft zu optimieren“, so Thorsten Cramer, CEO Crosscan.

### **Über Crosscan**

Das Wittener Unternehmen Crosscan hat sich vom Startup und Erfinder der ersten cloudbasierten Retail Analytics Plattform im Jahre 2003 bis heute stetig weiterentwickelt. Die Crosscan Gruppe beschäftigt 75 Mitarbeiter, betreibt 21.000 Peoplecounting Systeme in mehr als 12.000 Filialen in über 49 Ländern und ist damit einer der größten Systemanbieter für Besucherfrequenzmessung und Datenanalyse im Einzelhandel. Seit dem Jahre 2018 gehört die Vitracom GmbH, ein Spin-off aus dem Fraunhofer Institut mit Sitz in Karlsruhe und einer der Pioniere im Bereich Sensorentwicklung, zu Crosscan. Die Vitracom Hardwareentwicklungskompetenz ergänzt Crosscan's Expertise im Bereich der Internet Softwareentwicklung und ermöglicht so die komplette Wertschöpfungskette von A-Z mit hohem Individualisierungsgrad anzubieten.

Über 800 Marken und Handelsunternehmen vertrauen bei ihrer Datenanalyse und Verwaltung verschiedenster Sensorsysteme wie Electronic Shelf Labels, Warensicherungen, RFID, Temperatur, Beleuchtung, CO2 Gehalt und Personenfüllstand auf die Crosscan Connect IoT Plattform. Für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland gibt Crosscan aufgrund der vorhandenen Datenbasis Indizes für verschiedene Branchen oder geographische Bereiche heraus. Durch die Forschung an modernen Machine Learning Verfahren entstehen außerdem neue Daten und Vorhersagen.

Modernste Technologien und Innovationen gehören zur Crosscan DNA und finden im Geschäftsbereich Ekko eine konsequente Weiterentwicklung: Seit 2018 hat Crosscan seine Geschäftsfelder mit der Marke Ekko um Lösungen für die Industrie-4.0 erweitert. Die Lösungen sind bei großen Handelskonzernen, Automobilkonzernen sowie bei mittelständischen Betrieben im Einsatz und ermöglichen die papierlose Fabrik, hohes Optimierungspotenzial und Fehlerreduktion in der internen Logistik.

### **Über Vitracom**

Vitracom ist ein führender Entwickler und Anbieter intelligenter 3D-Videoanalyse-Lösungen zur Erfassung und Auswertung von Personenströmen. Die Vitracom wurde im Jahr 2000 aus dem Fraunhofer-Institut für Informations- und Datenverarbeitung (IOSB Karlsruhe) heraus gegründet.

Seit ihrer Gründung ist Vitracom Innovationstreiber bei der Entwicklung von Softwarelösungen für die videobasierte Echtzeit-Messung und Analyse von Personenströmen.

Die hoch qualifizierten Spezialisten verfügen über langjährige Erfahrung in der praxisrelevanten Forschung und Umsetzung komplexer Technologien in Sensorik und Softwarelösungen. Die Technologie von Vitracom kommt in unterschiedlichen Bereichen zum Einsatz, beispielsweise Retail Analytics, Flächenmanagement in Gebäuden, Versammlungsstätten oder Flughäfen und Sicherheitsschleusen.

Der von Vitracom entwickelte, neue VC-3D Pro Sensor nutzt modernste Hardware, KI-basierte Software sowie maschinelle Lernwerkzeuge und ist damit mehr als ein hochgenauer Personenzähler. Der neue Sensor ist vielmehr eine Lösungs-

Plattform, die eine optimale Kombination von Echtzeit-Analysen und nachgelagerter Auswertung ermöglicht. Dabei werden stets alle Datenschutzanforderungen (DSGVO) eingehalten.

Die Nähe und gute Vernetzung zu führenden Forschungsinstituten ermöglicht es dem Team der Vitracom, schnell und zeitnah aus neuen Forschungsergebnissen Lösungen und Produkte zu entwickeln.

**Weitere Informationen unter**

[www.crosscan.com/3d-sensor](http://www.crosscan.com/3d-sensor)

[www.vitracom.de](http://www.vitracom.de)

**Presse-Kontakt**

LEWIS

Irina Heller / Tobias Rump

+49 (0)211 88 24 76 08

[CrosscanDigital@teamlewis.com](mailto:CrosscanDigital@teamlewis.com)

**Unternehmenskontakte**



Crosscan GmbH

Dagmar Fraude

+49 152 09184548

[presse@crosscan.com](mailto:presse@crosscan.com)



Vitracom GmbH

Presseservice

[presse@vitracom.de](mailto:presse@vitracom.de)